

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

1.4.1869 (No. 88)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88.

Donnerstag den 1. April

1869.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 30. März 1869 beträgt in Folge des Abschlusses eines Postvertrags mit Italien vom 1. April l. J. an das Porto für frankirte Briefe nach Italien 10 fr. per Loth und für Drucksachen und Waarenproben 2 fr. per 2 1/2 Loth; für unfrankirte Briefe aus Italien aber 18 fr. per 1/10 Loth.

Für Rekommandation der Briefpostsendungen nach Italien und für Beigabe von Rückscheinen wird außer dem Porto die gewöhnliche Gebühr von je 7 fr. erhoben. Rekommandirte Briefe müssen mit wenigstens zwei Siegelabdrücken in Pack so verschlossen sein, daß alle Klappen des Briefcouverts zusammengehalten werden.

Die Bedingungen für die Beschaffenheit der Drucksachen und Waarenproben im Verkehr mit Italien sind im Allgemeinen die gleichen, wie im inländischen Verkehr. Die Postanstalten ertheilen auf Verlangen nähere Auskunft.

2.1. Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

Die Fortsetzung der Vorlesungen im großen Museumsaal erfolgt

Samstag den 3. April l. J., Abends 6 1/2 Uhr,

durch einen Vortrag des Herrn Archivraths von Weech über „**die Markgräfinnen Maria Viktoria und Karoline Louise von Baden**“.

Karlsruhe, den 31. März 1869.

Evangolisches Schullehrerseminar.

Da durch die bisherigen Anmeldungen der Raum unserer I. Knabenklasse vollständig besetzt ist, so zeigen wir hiermit an, daß keine weiteren Aufnahmen stattfinden können.

Karlsruhe, den 29. März 1869.

Die Seminardirection.

2.2.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15 April 1869 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 fr. muß wiegen	9 Loth.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	18 "
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	5 fr.
Zwei Pfund " kosten	10 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	12 fr.

Karlsruhe, den 31. März 1869.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dohsenfleisch	19 fr.
Schmalfleisch	16 fr.
Kalbfleisch	14 fr.
Schweinefleisch	18 fr.
Hammelfleisch	16 fr.

Karlsruhe, den 1. April 1869.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

3.3. Thiergarten Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Vom 1. April d. J. an werden die **Eintrittspreise des Thiergartens** wie folgt bestimmt:

Für eine erwachsene Person	6 fr.
" Kinder unter 10 Jahren, per Kind	3 fr.
" Militärs (Unteroffiziere und Soldaten) pro Mann	3 fr.

Ferner werden von diesem Tage an **Abonnements-Karten** mit Jahresgiltigkeit verabfolgt:

- 1) Für Familien (Eltern und unselbstständige Kinder) ohne Rücksicht auf die Kopfgeldzahl zum Preise von 5 fl. pro Stück,
- 2) für einzelne Personen zum Preise von 3 fl.

Die Abonnements-Karten berechtigen zum unbeschränkten Besuch des Gartens; dieselben können bei dem Kassier des Vereins, Herrn Postlieferanten **Conradin Haugel**, gelöst werden.

Karlsruhe, im März 1869.

Das Comite.

Benachrichtigung.

3.2. Die verehrlichen Eltern werden hiermit benachrichtigt, daß der Jahreskurs in der Lehr- und Fortbildungsanstalt der Unterzeichneten **Montag den 5. April** beginnen wird.

Karlsruhe, den 30. März 1869.

B. Arnold, Institutsvorsteherin.

Handelschule

(Kasernenstraße 6).

* Der Beginn des Sommerkurses wird in diesem Blatte angezeigt werden. Anmeldungen beliebe man unterdessen bei einem der Lehrer zu machen.

Vergabung von Steinhauerarbeit.

2.1. Die Lieferung der für das Jahr 1869 erforderlichen Bordsteine von ungefähr 3000 laufenden Fuß soll sogleich vergeben werden.

Die Bedingungen können auf der Gemeinderathskanzlei eingesehen und die weiteren Angaben bei dem Stadtbauamte erhoben werden.

Angebote sind bis **Montag den 12. April d. J.** verschlossen mit der Aufschrift „Bordsteinlieferung betreffend“ anher einzureichen. Karlsruhe, den 30. März 1869.

Gemeinderath.

Malsch.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 5. April l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, werden in der Kriegsstraße, im Hause Nr. 29 im 3. Stock, nahe am Karlsruhor, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Chaise-Longue, 18 nußbaumene Rohrstühle, 1 nußbaumener Zusammenlegtiisch, verschiedene Tische, 1 Küchenschrank, 1 eisener Schienenherd mit Bratofen und Wasserschiff, 2 tannene Bettladen, sowie verschiedenes Schreinwerk, Porzellan-Figuren, allerlei Küchengeräthe, Weinflaschen, 2 Fahnen in Landesfarbe, Züber und Kübel und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Baumberger, Taxator.

Laden zu vermietthen.

— Langestraße 96 ist ein Laden mit Comptoir auf den 23. Juli zu vermietthen.

3.2.

Möbel-Versteigerung.

Freitag den 2. April 1869,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Steigerungstokale, Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, nachstehende noch sehr gut erhaltene Möbelgegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert:

- 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle in Mahagony mit grünem Plüschbezug,
 - 1 Causeuse, 3 Damenfauteuils mit blauem Seidenstoffbezug nebst 15 Ellen von demselben schweren Seidenstoff,
 - 3 Kanapee mit braunem Nipsbezug,
 - 1 Kanapee mit rothem Seidenstoffbezug,
 - 1 Longue-Chaise mit Damastbezug, 1 Schaufelfauteuil, 4 Paar weiße Vorhänge u.; in Mahagony: 2 Damenschreibtische;
 - in Nussbaumholz: 2 Herrenschreibtische, 2 Arbeitstische, 1 Auszugtisch, 1 ovaler Tisch, 1 viereckiger Tisch, 2 franz. Bettladen, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmoreinsatz, 1 Spiegelschrank, mehrere Spiegel;
 - Gartenmöbel, grün angefrichen: 1 Kanapee, 6 Stühle, 2 Tabourets, 2 Tische,
- wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

— Zu vermieten auf den 23 April 1869 eine schöne, abgeschlossene Herrschaftswohnung (Bel-étage), bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besond. rem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher u. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten.

Karlsruhe. Auf den 23. Juli ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller, Holzlege, zu vermieten. Näheres Waldstrasse Nr. 10 im 2. Stock, Neubau. Einzusehen von Morgens 9—11 Uhr. 2.1.

* N. B. Nr. 3092. Wohnungsvermietung. Auf 23. April ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in Salon (mit Balkon), 5 Zimmern, Mansarden, Küche u. (für sich abgeschlossener zweiter Stock) — und auf 23. Juli ein solcher Salon mit 9 Zimmern, Mansarden, Küche u. im westlichen Stadttheil zu vermieten durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

* N. B. Nr. 3092 a. Wohnungsvermietung. Auf 23. Juli ist im westlichen Stadttheil eine Wohnung (für sich abgeschlossener zweiter Stock), bestehend in 4 Zimmern (der Straße zu) nebst Kammer, Küche, Keller u., an solide Bewohner zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das

Commissions-Bureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße 23 sind zwei freundliche, ineinandergehende Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, auf 23. April zu vermieten.

* Leopoldstraße 17 ist im ersten Stock ein möbliertes Zimmer auf den 15. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Kleine Herrenstraße 9 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Kronenstraße 49 ist ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn möbliert zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im 2. Stock.

* Auf 23. April sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Amalienstraße 87.

* Zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer sind sogleich zu vermieten: kleine Herrenstraße 15 im zweiten Stock. — Ebendasselbst ist schönes See gras zu verkaufen.

* 2.1. Hirschstraße 23 ist im zweiten Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden.

* Hirschstraße 16, im Hintergebäude, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Im dritten Stock der Herrenstraße 5 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

Laden-Gesuch.

* 3.1. Ein kleiner Laden nebst 2 bis 4 Zimmern in guter Geschäftslage wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Näheres bei B. Dobler, Langestraße 177.

Dienst-Antrag.

Ein tüchtiges Mädchen, welches sehr gut kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte willig besorgt, findet sogleich einen guten Platz: Langestraße 233 im dritten Stock.

* Eine zuverlässige Person, welche mit einem kleinen Kinde gut umzugehen weiß, wird gegen hohen Lohn für auswärts gesucht; ebenso ein Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Es wird sogleich zur Aushilfe ein braves, ehrliches Mädchen gesucht, welches gut kochen, waschen und putzen kann: innerer Zirkel 6 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, schön waschen, putzen und spinnen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 29 im ersten Stock.

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und etwas vom Gartengeschäft versteht. Näheres Adlerstraße 1. — Auch sind daselbst Bohnenstücken zu verkaufen.

* Es wird eine perfekte Gasthausköchin bis 1. Mai gegen guten Lohn gesucht. Nur gewandte Personen mögen sich melden. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 12.

Ein gesittetes, braves Mädchen, welches gut kochen, putzen und etwas nähen kann, sich willig allen übrigen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet gegen guten Lohn eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 13 a im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 39.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres Karl-Friedrichstraße 23 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches einer Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Lammstraße 3.

Fabrikversteigerung.

2.2. Die zum Nachlaß der Wittve des Kanzleidiener's Josef Graf dabier gehörigen Fabrikstoffe, bestehend in Kleidungsstücken, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedenem sonstigen Hausrath, werden am Donnerstag den 1. April 1869, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Geist dabier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. März 1860.

Sevin, Groß. Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* 2.1. Erbprinzenstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Hirschstraße 44 ist die Parterrewohnung mit 3 Zimmern nebst Alkoven und sonstigen Zugehörden auf den 23. Juli zu vermieten.

* Langestraße 161 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz u. s. w. an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

6.3. Zähringerstraße 42 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov und Zugehör, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Ein Laden

mit Wohnung ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 80 im Comptoir.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Auf 23. April zu vermieten: Eine hübsche Wohnung, nahe am Mühlburgerthor, bestehend aus:

- 1) 6 Zimmern, Speisezimmer, Küche, Veranda, 2 Mansarden, Keller, Gartenantheil, Waschküche u.; ferner eine Stiege höher;
- 2) 2 oder 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche und Keller.

Diese beiden Piecen werden einzeln oder zusammen vermietet. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Grünen Hof.

* Eine Köchin und ein Kellermädchen werden sogleich gesucht. Näheres im Gasthaus zur Linde, innerer Zirkel 10.

Dienst-Gesuche.

* Eine Köchin, welche sich auch den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 10 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 14 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 6 im untern Stock.

* Zwei Mädchen von festem Alter, welche kochen, waschen, puzen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen alte Waldstraße 21.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Blumenstraße 17 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 33 im Hinterhaus ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle: Langestraße 132 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, sowie den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen bei der barmh. r. igen Schwestern im städtischen Krankenhaus.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 58 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches große Liebe zu Kindern hat, auch bürgerlich kochen kann und sonst sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 106 im Hinterhaus.

* Eine Person von festem Alter, welche sehr gut kochen kann, auch gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Hinterhaus ebener Erde.

Kapitalgesuch.

*3.1. Es wird ein Kapital, à 5% verzinslich, von 10,000 fl. gegen liegenschaftliche Versicherung sogleich aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

2.1. Wir suchen ausbillsweise, für die Dauer von circa 4 Wochen, einen mit guten Zeugnissen versehenen Hausknecht.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

2.2. Braubursche,

ein solider, im Geschäft gut bewandert, findet bis Ende April eine Stelle als **erster Bursche** bei **C. Eglau** in **Durlach**. Nur gut empfohlene mögen sich melden.

Köchin-Gesuch.

* Eine gewandte Gasthofs-Köchin wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Schreiner,

einige, finden Beschäftigung: Akademiestraße 30. — Auch kann daselbst ein Junge eintreten.

Näherin-Gesuch.

Eine geübte Stiefelnäherin wird gesucht: Waldstraße 37.

Hausknecht,

ein kräftiger, wird gesucht, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen vermag. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres Zähringerstraße 80.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein Hausknecht, der mit Pferden umzugehen versteht, wird in Dienst gesucht. Näheres im Gasthaus zur Rose.

Lehrlingsgesuche.

In mein Spezerei- und Cigarrengeschäft kann sogleich ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann in die Lehre treten.

J. Küst, Langestraße 44.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blechnernprofession zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Lehrlings-Gesuch.

Ein solider junger Mann kann bei mir in die Lehre aufgenommen werden.

Emil Lembke.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Langestraße 46 werden einige Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, in die Lehre angenommen und können sogleich eintreten.

Stellenanträge.

* Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine gute Stelle: Adlerstraße 9.

* Promenadenweg 3 wird ein Diener zum sofortigen Eintritt gesucht.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 16.

2.1. Ein anständiges Mädchen aus geachteter Familie, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht in Karlsruhe eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau und Verwendung im Laden. Franko-Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine gefezte Frau, welcher gute Zeug-

nisse zur Seite stehen, sucht im Kranken- und Wochenbett-Warten Beschäftigung. Näheres zu erfragen große Herrenstraße 2 im dritten Stock.

* Eine Person sucht Beschäftigung, welche waschen, puzen und anschleifen kann. Zu erfragen Hirschstraße 27 im Hinterhaus im 4. Stock, Zimmer Nr. 6.

* Ein Schreiner, welcher im Poliren, sowie im Ausbessern der Möbel bestens empfohlen werden kann, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften, besonders den Herren Gastwirthen, der Billigkeit wegen bestens. Näheres zu erfragen kleine Herrenstraße 15.

Aufforderung.

* In der Nacht vom 24. auf den 25. März wurden am Hause Nr. 37 der Amalienstraße **zwei Blechschilder** (die Namen der betreffenden Geschäftskolente tragend) gewaltsam abgerissen. Dem Ueberbringer dieser Schilder eine Belohnung in obigem Hause.

Gefunden.

* Ein **Fouard** wurde gefunden. Wer sich als Eigentümer auszuweisen vermag, kann solches gegen Erstattung der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen: Kronenstraße 19 im zweiten Stock.

Hausverkauf.

3.1. Ein in gutem Stand befindliches — zum Betrieb eines Geschäftes geeignetes — dreistöckiges Wohnhaus in der Langestraße dahier, zwischen der Kronenstraße und Waldhornstraße gelegen, wünscht der Eigentümer sofort zu verkaufen. Näheres kann bei mir erkundigt werden.

Karlsruhe, den 30. März 1869.

Cevin, Notar.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

3.1. Vier Ladenschränke mit Glas und Schubladen nebst zwei Ladentischen, gut erhalten und modern, sind um sehr billigen Preis zu verkaufen. Es könnten auch zwei Schränke mit einem Ladentisch für einen kleineren Laden abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Karlsruhe, den 30. März 1869.

Cevin, Notar.

Verkaufsanzeigen.

*3.1. Ein größerer eiserner **Steinkohlenherd** mit Bügelfeuerung, noch gut erhalten, ist zu verkaufen: Leopoldstraße 15 im 2. Stock.

* Kronenstraße 6 sind 2 neue nussbaumene, polirte **Bettladen** mit Kasten-Rahmen zu verkaufen. — Ebendasselbst wird auch ein Lehrling angenommen, welcher die **Schreinerprofession** erlernen will, bei Schreinermeister **K. Klump**.

* Kriegsstraße 29, im dritten Stock, stehen 2 schöne **Draceen** und 2 große **Ficus** zum Verkauf.

Herrn- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsthor** abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Pension Loog.

8.5. Junge Damen, welche sich im Englischen zu vervollkommen wünschen, können an den Literator- und Conversationsstunden meiner Pensionärinnen Theil nehmen; ebenso an d. n. Zeichen- und Arbeitsstunden, während welchen englisch und französisch gesprochen wird. Auch bietet sich für hier wohnende Ausländerinnen in meiner Pension Gelegenheit, die deutsche Sprache zu erlernen. Der neue Coursus beginnt Montag den 12. April.

Erna Loog, Sophienstraße 43.

— Monsieur **Renaudin**, ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure kleine Herrenstrasse 4 au premier.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. In verschiedene mit dem 1. April beginnende Course für **französischen und englischen** Unterricht werden noch **Theilnehmer und Theilnehmerinnen** gesucht. Honorar monatlich 1 fl. bis 1 fl. 30 fr. Näheres Langestraße 197 im mittlern Lad. n.

Theilnehmerin-Gesuch

Ein Fräulein, welches Vorkenntnisse in der französischen Sprache hat, sucht zu französisch n Stunden eine Theilnehmerin. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Schwarzen Thee,

von letzter Ernte, in superber Qualität das Pfund 1 fl. 48 fr., nebst mehreren andern sehr preiswürdigen Sorten empfiehlt **Ferd. Schneider**, Amalienstraße 29.

2.1. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

frische engl. Austern, ger. **Winter-rheinlachs**, frischen russ. **Caviar**, **Büfinge** zum Rohessen marinirte **Wal-Roulade** etc.

Frischer Rhein-Salm

stets vorräthig und billigst bei **Nich. Haas**, Fischhandlung, 1 Pyccumsstraße 1.

2.1. Mineralwasser,

als: Selterser, Emser und Friedrichshaller Bitterwasser ist in frischer Füllung eingetroffen bei

Albert v. Berg, Zähringerstraße 23.

6.6. Schleißcher

Fenchelhonig-Extrakt

für Husten, Katarrh etc., stets vorräthig in der alleinigen Niederlage bei

F. X. Weißbrod.

— Durch neueste Wiener

Eis-Apparate

bin ich in der Lage,

Gefrorenes

das ganze Jahr hindurch täglich in 4 bis 6 verschiedenen Sorten in meinen Lokalitäten zu verabreichen, sowie portionenweise auch als schönst façonnirte Formen, Früchte, Blumen etc. in die Stadt zu verbringen, was ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Th. Compter, Hofconditor.

2.1. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

— ganz frischen grünen **Kräuterkäse**, — vorzüglichen **Edamer Käse**, **Fromage de Brie de Neuchâtel** (Spundenkäsechen), **de Roquefort**, **Münsterkäse** mit und ohne Kümmel, **Parmesan**, feinsten **Emmenthaler**, **Rahmkäse** und **Bäckereikäse** etc. etc.



Lilionese, vom Mi-

nisterium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötthe der Nase, sicheres Mittel für strophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt; à Flacon 1 fl. 45 fr. und 52 1/2 fr.

Barterzeugung-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantirt. Auch wird dieselbe zum Kopshaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel, à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel, à Flacon 1 fl. 30 fr., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 15 Minuten.

Erfinder: **Rothe & Cie.** in Berlin.

Das Haupt-Depot befindet sich in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Kronenstraße 19 12.5.

Ich empfehle eine ächte Havanna-Cigarre

à 4 fr. per Stück

unter Garantie der Importation.

6.1. **Fr. Baumüller**, Ecke der Langenstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Dr. Hamiltons Haarbalsam, anerkannt bestes Mittel, den Haarwuchs zu befördern, wird sehr häufig auch anstatt Pomade benützt; in Fläschchen zu 15 und 30 fr. kann solcher daher mit allem Rechte empfohlen werden von

3.3. **C. B. Gehres**, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

40.2. Haaröle

in vorzüglicher Qualität, als: Rosen, Veilchen, Keseda, Veillet, Vanille, Milfleurs, Heliotrope, Mouffeline etc etc, in Flacons und offen, per Loth 5 fr. empfiehlt

Fr. Spelter, Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

9.5. Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatischen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Armgicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

In Paketen zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei

Karl Hauser, Ecke der Karls- und Amalienstraße 19

Wegen **Ausverkauf** meiner **Stearin-, Paraffin- und Alabasterkerzen** (prima Qualität) verkaufe ich von heute an zu Fabrikpreisen und bei Abnahme von größeren Quantitäten noch billiger.

Th. Brugier, Kronenstraße 19.

Reis-Stärke,

welche sich besonders dadurch auszeichnet, daß sie jede andere Stärke an Gehalt und Weiße übertrifft, nicht am Bügeleisen klebt und der Wäsche einen sehr schönen Glanz verleiht, empfehlen

Heinrich Rothweiler.

*3.2. **Julius Bodenweber**.

Delfarben,

als: blau, grün, roth, gelb und weiß, in feinst geiebener feurigster Waare, Leinöl, Terpentinöl, alle Sorten Firnisse, aus den ersten Fabriken bezogen, empfiehlt nebst sämtlichen technischen Materialwaaren zu den äußerst billigsten Preisen bestens

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Gasinstallation,

sowie alle in diesem Fache vorkommenden Arbeiten werden von Unterzeichnetem prompt und billig ausgeführt, und empfiehlt derselbe sein neu errichtetes Lager von Gaslampen oder deren Theile hiermit bestens.

Hochachtungsvoll
6.3. **B. Göttle**, Blumenstraße 19.

Freitag

den 2. d. M. bleibt unser Geschäft Feiertags wegen geschlossen.

J. Ettlinger & Wormser.

33. Wiederholt mache ich bekannt:
 „daß sowohl für hier wie auswärts bei allen zur Betreibung ausstehender Schuldposten meinem Bureau ertheilten Aufträgen — auch wenn solche auf gerichtlichem Wege ausgeführt — nur gewisse (vorher schon zu berechnende) Einzugsgelühren von jedem Gulden zu bezahlen, wo aber bei gerichtlichem Executionsverfahren nichts zu pfänden ist und der Ausstand in Verluft geräthet, alsdann auch nur meine dabei gehaltenen baaren Auslagen mir zu vergüten si d.“
 und empfehle mich bestens.
J. Scharpf, Commissionär,
 Langestraße 237

Die

Pariser Corsetten

sind wieder eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,
2.1. Langestraße 130.

Für Gartenwirthschaften
 und
GESELLSCHAFTS - GÄRTEN
 empfehle ich sehr praktische, dauerhafte und elegante schmiedeiserne Stühle zum Zusammenklappen, mit Eichenholzfuß und geschweißter Rücklehne, deren Gestelle rohrartig angestrichen sind, bei Abnahme von mindestens 50 Stück zu 3 fl. 36 kr. per Stück.
Heinrich Lange,
 26 Herrenstraße.

Pianinos und Tafelpianos, selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei
W. Spohn, Instrumentenmacher,
 Akademiestraße Nr. 30.
 Zugleich empfehle mich im Repariren und Stimmen.

Handschuhfärberei nach französischer Methode.

2.1. Die mir bis zum 20. März übergebenen Handschuhe sind aus der Färberei wieder eingetroffen, und ersuche ich die geehrten Auftraggeber, solche in Empfang zu nehmen.
 Zur nächsten, am Samstag den 3. April abgehenden Sendung werden bis dahin noch Aufträge angenommen.
Friedrich Wirth,
 Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Nur acht, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

DETAIL-PREISE FÜR GANZ DEUTSCHLAND

1 engl. Pfd-Topf à fl. 5. 33.	1/2 engl. Pfd-Topf à fl. 2. 54.	1/4 engl. Pfd-Topf à fl. 1. 36.	1/8 engl. Pfd-Topf à 54 Krz.
----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken,
 in Carlsruhe bei **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3.
J. Küst, Langestrasse 44.
Ferd. Schneider, Amalienstrasse 29.

4.3.

Strohhut-Lager

deutschen, französischen, englischen, italienischen und belgischen Fabrikats,
 für Herren und Damen,
 in großer Auswahl und äußerst billig
 bei **C. Th. Bohn**.

Wir beehren uns, anmit unseren verehrlichen Abnehmern die Anzeige zu machen, daß wir heute unsere vergrößerten Verkaufsräumlichkeiten in unserm Hause wieder bezogen haben.

Unser Lager ist in Damen- und Herrenkleiderstoffen, sowie in Aussteuerartikeln auf's Reichste ausgestattet und bitten um ferneres Vertrauen.

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 169.

3.2.

2.1.

Der Ausverkauf

unseres ältern Waarenlagers nebst einer großen Parthie Nesten wird fortgesetzt und werden sämtliche Waaren, um schnell damit zu räumen, bedeutend unterm Ankaufspreis abgegeben.

L. S. Léon Söhne,

im Interimsladen, Langestraße 167.

Das Neueste in
Brantfränzen
 bei **Sophie Seiler Wittwe**,
 2.1. Langestraße 130.

Steingut-Waaren-Lager:
 Verbesserte Brunnen-Deichel oder
 Röhren von bedeutendem atmosphäri-
 schem Ueberdruck, viel billiger als eiserne
 Wasserleitungsröhren bis zu 1' Licht-
 weite,
 Abtrittsröhren, zum Gebrauch ebenso
 dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte
 billiger,
 Abtrittstrichter,
 Wiffoir, Bidets,
 Kaminröhren,
 Nachstuhlöpfe.

Chr. Köbig,
 Friedrichsplatz 40.

Empfehlung.
 * Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleider-
 nähen in und außer dem Hause und sichert
 prompte und reelle Bedienung zu.

Mina Koberbach,
 Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus.

Empfehlung.
 * Unterzeichnete empfiehlt sich im Kochen
 und Baden, ebenso zur Anshilfe.

Luisa Koberbach,
 Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus.

*** Gutfedern**
 werden gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt.
Martin, Wittwe,
 Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock.
 Ebendasselbst werden alle Sorten **Sand-
 schuhe** schön und geruchlos gewaschen.

Handschuhe waschen u. färben.
 * Bei Unterzeichneten werden jeden Tag
 Glacé-, dänisch- und waschleberne Handschuhe
 schön und ganz geruchlos gewaschen, sowie auch
 schön schwarz gefärbt und bleiben innen schön
 rein.
Frau Baumberger,
 kleine Herrenstraße 18.

Anzeige.
 3.3. Auf der Schottmühle bei **Stt-
 lingen** (Altbühl) sind fortwährend alle Sorten
 Schnittwaaren, Dielen, Latten, Holmschenkel,
 Schwarten (zu Gartenumzäunungen), sowie
 schönes Sägmehl zu haben.

Mainzer
Bock-Bier
 im
Café Beh.

Brauerei Bornhäuser.
 Heute, Donnerstag den 1. April,
 musikalische
Abend-Unterhaltung
 vom Septett des 2. Dragoner-Regiments.
 Anfang halb 7 Uhr. Musik frei.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich die ergebnisse Anzeige zu machen, daß ich zur
 Bequemlichkeit des verehrlichen Publikums und vielseitigen Wünschen ent-
 sprechend nunmehr auch die Einrichtung getroffen habe, daß vom heutigen
 Tage an sämtliche in meinem Geschäfte vorkommenden

Spezerei- und Kurz-Waaren

gegen Abnahme meiner eigenen Marken zu ermäßigten Preisen
 verkaufe.

Die Vorteile, welche ich dabei zu bieten im Stande bin, kommen jenen
 des bereits bestehenden Lebensbedürfnis-Vereins mindestens gleich, — ich
 liefere nur **Prima-Waare** und gestatte den verehrlichen Abnehmern, auf
 die ortsüblichen Preise den festgesetzten **Rabatt** sofort in Abzug zu
 bringen.

F. D. Maisch,
 Spitalstraße 30.

6.1.

Pianoforte-Magazin
 von **Ludwig Schweisgut,**

16 Akademiestraße 16.

Berliner und Stuttgarter Pianinos und Tafelform, sowie In-
 strumente eigener Fabrikation.

Vermiethung. Reparaturen und Stimmungen werden prompt
 ausgeführt. **Gebrauchte Klaviere werden billig abgegeben.**

<p>Hemden nach Maass. Lager fertiger Herren-, Damen- u. Kinderwäsche, Brust-Einsätze, Kragen u. Manschetten, Flanellhemden.</p>	<p>OTTO HIMMELHEBER, WÄSCHE-FABRIK — Langestraße 165.</p>	<p>Bielefelder Leinen, Hausmacher-Leinen, Bettücher-Leinen, Taschentücher, Gebild und Damast, Shirtings, Baumwoll- tuch.</p>
---	---	--

3.2. **Gemalte Fenster-Rouleaux**
(Store)

in großer Auswahl bei
Friedrich Hafner,
 Ecke der Lyzeums- und Lammstraße.

3.1. **Wäsche-Fabrik**

Emil Lembke,
 Friedrichsplatz 3,

empfehhlt sich in der Anfertigung von
Herren-Hemden
 in solider Waare und gutem Schnitt zu den äussersten Preisen.

Jeden Bandwurm
entfernt binnen 2 bis 4 Stunden vollständig
schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt
auch **Bleichsucht** und **Flechten**, und
war brieflich
Boigt, Arzt zu Croppensiedt (Preußen).

Allen Kranken

ist das Büchlein: **„Dr. Werner's Weg-
weiser zur Hilfe für alle Kranke“**
(6. Aufl. Preis 6 Ngr.) dringend zu empfeh-
len. In allen Orten Deutschlands gibt es
Personen, die demselben ihre Gesundheit zu
verdanken haben. Hunderte von Namen Sol-
cher, die sich **lobend über den Werth**
des Werkchens ausgesprochen ha-
ben, sind demselben beige druckt. Zu beziehen
durch jede Buchhandlung, in Karlsruhe:
A. Geßner'sche Buchhandlung. 10.9.

Beachte man, die richtige in **Pre-**
nice's Schulbuchhandlung
in **Leipzig** erschienene Ausgabe zu erhalten.

Mit Bezug auf die in mehreren
hiesigen Blättern veröffentlichte Anzeige, daß
am 24. d. M. eine Polizeianlage gegen uns
wegen ruhestörenden Lärms und groben Un-
fugs vor dem hiesigen Schöffengericht als erster
Fall stattfinden werde, beehren wir uns, Freun-
den und Bekannten ergebenst mitzutheilen, daß
auf eine von unserer Verteidigung eingereichte
Bitte um Vernehmung von Entlastungszeugen,
die Polizeibehörde hieselbst sich veranlaßt ge-
sehen hat, am 23. d. M., Abends 1/2 7 Uhr,
auf die Anlage zu verzichten.

Karlsruhe, den 30. März 1869.

Alex. v. Schilling.
Dr. Sagemann.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. April. II. Quart. 39.
Abonnementvorstellung. Wegen plötzlicher Un-
päßlichkeit des Herrn Kürner statt des ange-
kündigten Liederstücks „Die Heimkehr aus der
Fremde“: **Die Sagenstolzen.** Lustspiel von
A. W. Jffland; zu drei Akten eingerichtet von
Ed. Devrient. Hierauf: **Operrure „Die**
Gebrüder“ (Fingals Höhle), componirt
von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Zum Be-
schluß, neu einstudirt: **Finale aus der un-**
vollendeten Oper „Corely“. Musik von
Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Freitag den 2. April. II. Quart. 40. Abonne-
mentvorstellung. Zum ersten Male wieder-
holt: **Katharina Howard.** Trauerspiel
in 5 Akten von Rudolf Gottschall.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

28. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 4"	Nordwest	Schnee
12 " Mitt.	+ 5	27" 5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 44	27" 5"	"	hell
29. März.				
6 U. Morg.	- 1	27" 5,5"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 5	27" 6,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 44	27" 6,5"	"	trüb

Sterbefalls-Anzeige.

31. März. Daniel Sattelmier von Schluchtern, Eisen-
bahnarbeiter, ledig, alt 28 Jahre.

Drei Soiréen
des Improvisators Professors **W. Herrmann**
im Logen-Saale (zu den Vier Jahreszeiten).

Abonnements-Billets zu den drei Soiréen à 2 fl., drei Stück 5 fl. sind vorher in den
Musikhandlungen der Herren Frey, Dört und Schuster zu haben.

Erste Soirée Samstag den 3. April.

Küchengeräthe,

als: kupferne Tortenformen, Melonenformen, Fischformen, Bundformen, Bisquit-
formen, Flaschenkühler, glatte und gelochte Backtafeln, Bratenlöffel, Rahmlöffel,
Gemüselöffel, Wasserschöpfer, Schaumlöffel, Vorlegelöffel, Schöpflöffel, Omelettepfannen,
Milchtöpfe, Wasserkrüge, Fleischbacken, Spargelkocher, Fischkessel, Trichter, Eier-
pfannen, Salatsch., Suppendurchschläge, gerippte Puddingformen, verzinnie Deckel
in allen Größen, rohe Kuchenbleche etc., empfiehlt unter Zusicherung der billigsten
Preise bestens

G. A. Gmelin,

3.3. Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße.

Das I. Dienstmänner-Institut
von **Ernst Wiest**, vormals **W. Sitter**,
16 Erbprinzenstraße 16,

bringt andurch zur Kenntniß, daß es **Transporte von Gütern und Geräthschaften**
jeder Art, ganze **Auszüge** innerhalb der hiesigen Stadt und **Möbeltransporte** nach
allen Theilen des Landes und der Nachbarländer in geschlossenen Möbelwagen oder auf der
Eisenbahn übernimmt und für jede Beschädigung Garantie leistet.

Janus.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft
in **S a m b u r g.**

Grundkapital Bco. Mco. 1,000,000.
Reservefonds Bco. Mco. 3,500,000.

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Pensions- und Aussteuer-Versicherungen nach den ver-
schiedensten Combinationen mit oder ohne Antheil am Gewinn zu den billigsten Prämien
und unter den liberalsten Bedingungen.

Prospecte und Antragsformulare stehen gratis zur Verfügung. Weitere Auskünfte
ertheilen wir und die bekannten Bezirksagenten bereitwilligt.

Karlsruhe, im April 1869.

Lubberger & Delenheinz,

Haupt-Agenten des Janus,
Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz.

Brauerei Kröner.

Heute, Donnerstag den 1. April 1869,

Musikalische Abendunterhaltung,

ausgeführt von der

Blechmusik des Leib-Grenadier-Regiments.

Anfang 1/2 8 Uhr. Eintritt frei.

Märzen-Bier,
vorzügliches, nach Wiener Art gebraut,
wird von heute an verzapft bei

Karl Kröner, Langestraße 13.

Von meinen persönlichen Einkäufen in Paris und Berlin sind bereits in großer Auswahl eingetroffen:

schwere schwarze und farbige Seidenzeuge

— (Qualität garantiert) —

Foulard-Kleider, uni u. imprimé,

gewirkte Long-Châles (neuestes Colorit),

das Eleganteste in

Sommerkleiderstoffen und Unterröcken,

sowie das Allerneueste in

C O S T U M E S ,

Frühjahrs-Paletots, seidene Mantillen und sonstige Fantasie-Artikel,

zu deren gefälliger Ansicht einladet

G. H. Denison,

Langestraße 183.

3.2.

Ganze Bibliotheken, sowie einzelne gute Bücher, am liebsten wissenschaftliche, kauft zu angemessenen Preisen

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Stark, Kaufm. v. Worms
Wongler, Kfm. v. Mainz.

Deutscher Hof. Brauer, Kaufm. v. Wiesloch.

Scharic. Oberjäger u. Zimmermann, Rent. v. Strassburg.

Drei Eichen Kellmann, Kaufm. v. Plankstadt.

Englischer Hof. Cope, Königl. engl. Gesandtschafts-Sekretär v. Stuttgart. Späger, Kfm. v. Baden.

Rischer, Kfm. v. Dornheim. Lauer, Priv. v. London.

Goldmann m. Kam. v. Hamburg. Baldner, Priv. v. New-York.

Elias, Kfm. v. Paris.

Erbsprinzen. Köhler m. Frau v. München. Ziegler, Priv. v. Gassel. Kronner, Priv. v. Frankfurt.

Winder. Direktor v. Magdeburg. Halberg, Rent. v. Hamburg.

Sulzer Kfm. v. Berlin. Cron, Grubenbesitzer v. Wiesbaden. Stadel, Rent. m. Kam. a. Ungarn.

Woff, Advokat m. Tochter v. Strassburg. Frau v. Giers m. Kam. v. Petersburg. van der Leyden m. Kam. a. Holland.

Goldener Adler. Godrin, Kfm. v. Neustadt.

Schilling, Priv. v. Mannheim. Frommer, Kfm. v. Tübingen.

Schuster, Kfm. v. Neustadt. Zeile, Gastwirth v. Kirchentellinsfurt. Montiger, Kfm. v. Stuttgart.

Goldenes Lamm. Hammer, Lehrer v. Mergentheim.

Duber, Gastwirth v. Forchheim. Fri. Maginen von Speyer.

Süßer Lehrer v. Malsch. Braun, Kfm. v. Splingen. Dr. Decker v. Basel. Weis u. Müller, Stud. v. Freiburg.

Goldener Ochsen. Engesser, Braum. v. Ippingen. Reinhard, Kfm. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Gebr. Hess v. Malsch. Sängler. Weinbdl. v. Mainz.

Goldene Traube. Becker u. König Kfm. v. Berlin.

Goldene Waage. Klauth, Holzhdl. v. Reidenbach.

Grüner Hof. Bodenheimer, Rent. v. Bradford. Baß, Architekt v. Baden. Muppert, Wisenbaumeister v. Offenburg. Rien, Ing. v. Heidelberg. Frau Frank v. Sinsheim. Feil, Koch v. Rastatt. Feil, v. Kuhlert v. Stuttgart. Hager, Kfm. v. Hanau. v. Struve. Staatsrath v. St. Petersburg. Kronmann, Priv. v. Offenburg.

Hôtel Bauer. Heilgers, Insp. v. Mannheim. Beltecornier, Commissionär von Ratibor. Bernard, Rent. v. Paris. Hoffmann, Kfm. v. Kreuz. Straub, Ing. v. London. Kallendach, Prof. v. Lörrach. Döbler, Kfm. v. Laupheim. Steck, Offizier v. Mannheim. Blum, Kfm. v. Köln. Schweigert, Fabr. v. Waldbut. Theodor, Priv. v. Neustadt.

Hôtel Große. Eiden v. Dreoin. Paul v. Breiten Götte Kfm. v. Lyon.

Hôtel Prinz. Kochmann, Kfm. v. Frankfurt.

Kleiser, Fabr. v. Heilbronn. Arnold, Kfm. v. Mannheim.

Kassauer Hof. Rahn, Kaufm. v. Mannheim.

Brück Kfm. v. Berlin.

Prinz Max. Bär, Kfm. v. Mannheim. Lydin, Lehrer v. Gosbach. Thum, Architekt von Freiburg.

Frau Klahr v. Garsbrücken. Deimling, Kfm. v. Neustadt.

Klein, Postleierant v. Baden. Strombacher, Kfm. v. Heilbronn. Stoizner, Apotheker v. Bruchsal.

König der Kaiser. Gramy, Rent. v. New-York.

Manner, Kfm. v. Strassburg. Zeroni, Kfm. v. Mantua. Münch, Kfm. v. Elberfeld. Stormann, Kfm. v. Lübeck. Jermalem, Kfm. v. Frankfurt. Stummer, Kfm. v. Dresden. Dandler, Kfm. v. Cleveland. Reingold, Ing. v. Dössa. Graf Raimot m. Kam. von Prag. Kunzmann v. Erfurt. Brachen v. Berlin.

Krothes Haus. Köhler, Kfm. v. Dresden. Sojert, Kfm. v. Karlsruhe. Mayer, Kaufm. v. Stuttgart.

Küfer, Ing. v. Wutheim. Wäcker, Ing. v. Osterburken. Feil, Bauführer v. Neudenau. Ihm, Ing. v. Mo. bad.

Silberner Anker. Kling, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Arnold, Kfm. v. Biffingen. Schweizer, Priv. v. Freiburg. Gottmann, Priv. v. Dbrigheim.

Stadt Lahr. Grefler, Geometer u. Hipp von Stuttgart.

Stadt Wforzheim. Souler, Fabr. v. Wforzheim.

Wiener Hof. Schönthal, Kfm. v. Friedrichthal.

In Privathäusern.

Bei Kreibr. v. Weiler: v. Le. ita-Rechten, großhess. Justizrath v. Darmstadt.

Mit einer Beilage: Naturleiche-Empfehlung von J. Leininger in Emmendingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.